

Ausgabe
November
2023



Die Glanquelle



Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe November 2023, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Herbstbuben bei der Ernte

Förderverein der Grundschule Frankenholz begrüßt die neuen Erstklässler



Der Förderverein der Schillerschule Frankenholz begrüßte die neuen Erstklässler im Schuljahr 2023/24 ganz herzlich an der Grundschule. Der zweite Vorsitzende Jan Hornberger und Julia Kappler überreichten den Kindern im Namen des Vereins als Willkommensgruß ein kleines Präsent mit für die Schule nützlichem und leckerem Inhalt. Der Schulförderverein hat es sich zum Ziel gesetzt, den Schulalltag für die Kinder attraktiver zu gestalten, beispielsweise durch die Anschaffung von Spiel-, Lern- und Anschauungsmaterial, die Mitgestaltung von Veranstaltungen der Schule, das Sponsoring von Preisen und Auszeichnungen oder die Unterstützung von Ausflügen und Klassenfahrten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag an den gemeinnützigen Verein beträgt 12 €, wer möchte zahlt mehr.

Jan Hornberger



SCHREIBWAREN

WALTER GETTMANN

OBERE HOCHSTR. 27

66450 BEXBACH-OBERBEXBACH

TEL. 06826 - 7810

www.schreibwaren-gettmann.de








AUTOHAUS

WUNN

GMBH

... seit über 50 Jahren!



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Waschanlage
- Glasservice
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Leasing und Finanzierung
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme

Autohaus Wunn GmbH | Rathausstraße 64-66 | 66914 Waldmohr
Tel. 06373-3237 | info@autohauswunn.de
www.autohauswunn.de



Am Höcherturm Gasthaus Höcherberg

Inh. Patric Jacob
Römerstraße – 66450 Bexbach / Höchen
Telefon: 06826 9658444
www.gasthaus-hoecherberg.de / feinkostjacob@t-online.de




Wir bieten Ihnen an beiden Weihnachtsfeiertagen
ein exklusives Festmenü – lassen Sie sich überraschen.

25.12. und 26.12.2023 - Tischreservierungen für 11.30 Uhr oder 14.00 Uhr möglich

Feiern Sie Weihnachten
im Gasthaus Höcherberg

Feiertagsmenü

Auswahl an exklusivem Fingerfood

auf Etagern am Tisch serviert

Feiertags – Suppe

als Hauptgang servieren wir Ihnen ein festliches
Weihnachts - Überraschungs Buffet mit leckeren Spezialitäten

(z. B. leckeres Roastbeef am Stück gebraten,
Lachsfilet, oder Wildgerichte vom Heimischen Wild usw.)

Dessert – Buffet

pro Person 39,90 Euro

Kinder bis 12 Jahren ½ Preis






Zu den Feiertagen haben wir für Sie geöffnet:

1. und 2. Weihnachtsfeiertag ab 11.00 Uhr (Abends geschlossen)

Heiligabend haben wir geschlossen

vom 31.12.2023 – 13.01.2024 haben wir Betriebsferien,

wir freuen uns Sie wieder ab dem 14.01.2024 begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2024

Ihr Team vom Gasthaus Höcherberg









Stiftung Pfälzerwäldler für Höchen

Gutes für Höchen *anstiften!*



Stiftung Pfälzerwäldler für Höchen

Auch im Sommer 2023 bot sich am Thorhaus Höchen ein schöner Blickfang. Neben dem markanten hölzernen Dorfeingangsschild stehen seit dem Frühjahr eine große Blumensäule und ein Trog mit bunten Blumen. Das ist ein freundlicher Gruß an alle Verkehrsteilnehmer. Etliche Gießpaten erklärten sich in den vergangenen Monaten bereit, die Pflanzen mit Wasser zu versorgen. Auszubildende zum Gärtnerberuf des Christlichen Jugenddorfes Schwarzenbach haben im Frühjahr die Säule aufgebaut und die Blumen gepflanzt. Die Stiftung Pfälzerwäldler für Höchen übernimmt seit Jahren anfallende Kosten. Stiftungsvorstand und Stiftungsrat bedanken sich bei den jungen Gärtnern und auch besonders bei den ehrenamtlichen Gießpaten, die jeweils für eine Woche, das aber zum Teil wiederholt, die Blumen gegossen haben. Dank geht auch an Harald Klein, ortsansässiger Gemüse- und Obsthändler, der das Wasser spendete. Obwohl mittlerweile der Herbst begonnen hat, blühen die Blumen und ziehen die Augen auf sich.

Text und Foto: Karl-Heinz Klein

Forstbetrieb Dominik Matheis

Ihr zertifizierter Fachbetrieb aus dem Saarland

- Dienstleistungen in Land und Forst
- Baum- und Problemfällungen
- Baumstumpffentfernung
- Grundstücksrodung
- Gartenpflege



Mobil: 0160/ 8010404

Festnetz: 06826/9603977

E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de

Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de

Saar Pfalz Straße 134
66450 Bexbach

Hobbykünstler beim Nikolaus-Markt in Homburg mit dabei

Erstmals nehmen die Hobbykünstler um den Höcherberg mit 4 Teilnehmern beim Nikolausmarkt in Homburg auf dem Marktplatz teil. **Vom 27.11.2023 bis 03.12.2023** wird ein Weihnachtshäuschen gemeinsam bestückt und die Arbeiten der 4 Mitglieder verkauft. Öffnungszeiten vom Markt sind:

Montag bis Donnerstag von 11.00 bis 21.00 Uhr und Freitag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr

Mit dabei sind: Betty Mayer aus Frankenholz mit Quilt- und Patchworknäharbeiten

Katrin Timpano aus Höchen mit Plotterarbeiten auf Gießformen, Holz, Kerzen und Glas, Conny und Britta Schreiber aus Bexbach bzw. Münchwies mit Glasbläserarbeiten wie Kerzenlichter, Hängedeko usw. Sandra Bauer mit Schmuck, Lichterflaschen, Windlichtgläsern, Etageren aus Sammeltassen und modernem Geschirr, genähten Leseknochen und Deko.

Wir freuen uns auf viele Besucher beim schönen Nikolausmarkt in Homburg.

Sandra Bauer

Adventsausstellung der Kunsthandwerker in Münchwies

Am Sonntag, dem 12. November von 11.00 bis 17.00 Uhr findet die Adventsausstellung der Kunsthandwerker in der Sport- und Kulturhalle in Neunkirchen-Münchwies statt. Der Eintritt ist frei.

Die 38 Kunsthandwerker sind verteilt auf die Halle und auch das Foyer oben und unten werden genutzt. Im Foyer unten ist seit langem endlich wieder eine Tombola mit tollen Preisen aufgebaut.

Angeboten werden Holzarbeiten (Sterne, Herzen und Bäume, Holzscheiben uvm.), Schmuckteile aus Fimo, Filz, Edelsteinen, Mineralien, Holz und Halbedelsteinen, Etageren und Deko aus Sammeltassen und buntem Geschirr, Nähobjekte in vielerlei Ausführungen (u.a. Kinderkleidung, Utensilos, Leder, Lederpuschen, Leseknochen, Taschen uvm.), Strick- und Häkelarbeiten wie Socken, Schals, Mützen und Tücher, Filzarbeiten (Filzhäuschen beleuchtet, Filztiere und Mobiles), Beton- und Gießdeko, Advents- und Weihnachtsdekorationen, Karten, Stickarbeiten, Köstlichkeiten wie Marmeladen, Liköre, Pralinen und Plätzchen, Papierarbeiten, Malerei, Holzarbeiten mit dem Laser bearbeitet, Arbeiten mit dem Plotter u.a. Weihnachtskugeln (die auch vor Ort beplottet werden und somit auch individuelle Geschenke zum Mitnehmen möglich sind), genähte Taschen, Filztaschen und Handtücher, die bestickt sind uvm.

Es werden auch wieder Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten, auch zum Mitnehmen und Getränke und belegte Brötchen.

Erstmals nach Corona wird es wieder eine Tombola geben mit tollen Sachpreisen und Gutscheinen u.a. von der Jugendherberge ein Wochenende für die Familie mit Halbpension, Gutscheine von der Badewelt Sinsheim, Baumwipfelpfad, Freizeitparks, Formwerk Bexbach, Sprungpark uvm.

Der Erlös dieser Tombola wird komplett an das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar gespendet. Zur Unterstützung und Begleitung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher richtet das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar, sich mit

u.a. folgenden Angeboten und Hilfen an die Betroffenen, an ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte. Beratung und Unterstützung im Krankheits- und Symptomverlauf sowie bei der pflegerischen Versorgung, Unterstützung in der Alltagsbewältigung, tiergestützte Therapie, Musiktherapie, Hospizwald, gemeinsame Aktivitäten mit anderen Betroffenen, Trauerbegleitung uvm.

Sie sehen, der Erlös wird an eine besondere und vor allem wichtige Organisation gespendet und wir freuen uns, wenn alle Lose verkauft werden und wir somit einen Beitrag hierzu leisten können, der uns sehr am Her-

zen liegt wie alle unsere Aktionen, die wir unterstützen.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze am DJK-Sportplatz unterhalb der Halle (Zufahrt über die Straße „Zur Kohlweis“) und parken Sie nicht im Wendehammer vor dem Kindergarten bzw. Halle, da auch sonntags die Busse dort durchfahren.

Auf Ihren Besuch freut sich der Verein „Hobbykünstler um den Höcherberg e.V.“

Sandra Bauer

Adventsausstellung der Kunsthandwerker

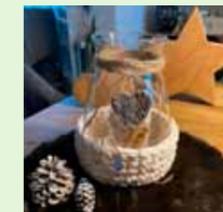


Am Sonntag 12.11.2023 von 11.00 – 17.00 Uhr in der Sport- u. Kulturhalle Münchwies

(Adresse: Schulstr., 66540 Neunkirchen-Münchwies)

**37 Kunsthandwerker
bieten ihre Arbeiten an.**

Für ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee,
Kuchen, belegte Brötchen und
Getränken bestens gesorgt.
(Kuchen auch zum Mitnehmen)



Tombola zugunsten



Wir freuen uns auf Ihr Kommen, vorbeischaun lohnt sich.

„Schoko-Wahnsinn“

Ein Appell verantwortungsbewusster Eltern

Ich nenne es „Schoko-Wahnsinn“. Es ist November. Bald geht es wieder los. Schon bald werden die Kinder wieder überhäuft mit Schoko-Nikoläusen. Meine zwei Kinder im Alter von 9 und 5 Jahren erhielten letztes Jahr vor, an und nach dem 6. Dezember sage und schreibe jeder acht Schoko-Nikoläuse! Jeder! Das sind 16 Nikoläuse! Wahnsinn.

Es fing bereits Ende November mit der Schulpflichtveranstaltung auf dem Weihnachtsmarkt im Nachbarort an: Ein (mir unbekannter) Mann verteilt an alle Kinder je einen Schoko-Nikolaus. Es ist der erste Schoko-Nikolaus in diesem Jahr. Ich denke mir nichts dabei. Nein sagen geht nicht mehr. Die Kinder haben die Kiste voller Nikoläuse bereits gesehen. Es ist schon später Nachmittag. Nur mit Mühe kann ich verhindern, dass der damals 4-Jährige den ganzen Nikolaus auf ein Mal, jetzt, kurz vor dem Abendessen an Ort und Stelle verspeist. Ein K(r)ampf. Na dankschön. War bestimmt nett gemeint.

Eine Woche später sind wir bei meinem Vereinstraining. Es ist der 2. Dezember. Alle Mitglieder – und natürlich auch meine Kinder, sie gehören schon irgendwie dazu – erhalten je einen Schoko-Nikolaus. Ist nett gemeint, ich weiß.

Zwei Tage später sind meine Kinder mit meinem Mann bei Freunden. Ich bin verhindert. Sie erhalten: jeder einen Schoko-Nikolaus. Es sind gute Freunde.

Am 5. Dezember erhält mein großer Sohn in der Nachmittagsbetreuung der Schule: einen Schoko-Nikolaus. Einen Tag später am 6. Dezember erhalten beide Kinder jeweils in Schule und Kindergarten: einen Schoko-Nikolaus. Ernährungspyramide egal. Es ist ja schließlich Nikolaus!

Einen Tag später kann ich zum ersten und einzigen Mal verhindern, dass wir an der Kasse des Schwimmbades beim Rausgehen noch Einen bekommen. Herzlichen Dank an die Dame an der Kasse fürs leise Fragen! Es ist der 10. Dezember. Die Wanderung des Sportvereins der Kinder steht an. Ich bin leider verhindert. Mit einer Freundin beratschlage ich, ob man dieses Jahr vielleicht nicht hingehen soll. Dort ist es zwar nett, aber es gibt sicher schon wieder Süßes... Sie geht extra nicht hin. Sie ist die Diskussion mit ihren noch viel kleineren Kindern leid, die sich stets und ständig um die Frage drehen ob es jetzt und wenn ja wieviel Süßes es gibt. Mein Mann geht mit unseren Kindern hin. Ich warne ihn vor. Es kommt wie es kommen musste... Je ein riesiger Schoko-Nikolaus ist die Beute. Wow. Dankschön. Zwei Tage später hole ich meinen Jüngsten

von eben diesem Turnen ab. Ich treffe meine Freundin. Wir unterhalten uns. Währenddessen erscheint ihr 3Jähriger mit einem riesigen Schoko-Nikolaus! Den gab es für alle, die nicht bei der Wanderung waren.... Ach so, ja. Natürlich. Daher erhält auch ihr 5Jähriger den braunen Riesen. Ähm, dankschön!

So geht es die nächsten Tage noch weiter als mein Sohn in seinem Vereinstraining ist und der andere kurz vor Weihnachten nochmal im Kindergarten beschenkt wird.

Die kleinen Schoko-Stückchen im Adventskalender habe ich jetzt nicht erwähnt. Die gehören ja schließlich dazu. Die Alternative ist ein Adventskalender mit (noch mehr) Spielzeug. Auch schön.

Ach ja, und im Stiefel daheim, da war natürlich auch ein Schoko-Nikolaus. Nicht so groß, aber eben doch auch zum Essen. Klar. Ich frage mich als Mutter: Sollten wir besser wenigstens auf Diesen verzichten? Wenn doch schon sonst jeder mit meinen Kindern Nikolaus oder/ und Weihnachten feiern möchte? Hm, was aber würden die Kinder sagen, wenn sie am Nikolaustag daheim einen Stiefel (nur) voller Nüsse und Mandarinen finden? Die Antwort darauf könnte lauten: „Ja, tut mir leid, aber ihr habt ja eure Ration fürs ganze Jahr schon bekommen – von allen Menschen, die es gut mit euch meinen. Dieser Tag, Nikolaustag, ist auch nichts Besonderes mehr. Er ist nicht einmalig. Nikolaus habt ihr doch schon mit Kindergarten, Schule, Nachmittagsbetreuung und Verein gefeiert. Nun gibt es für euch keine Süßigkeiten mehr, auch nicht am Heiligen Abend, beim Geburtstag, an Ostern und zu Halloween. Ihr habt jetzt schon genug fürs ganze Jahr, und das nur in den paar Wochen vor Weihnachten.“

Ja, oder... ich könnte die braunen Männer auch heimlich einsammeln und wegwerfen... Zu schade, wo doch Schokolade so aufwändig mit Lebensmitteln von so weit weg hergestellt wird. Und eigentlich werfe ich keine Lebensmittel weg. Ich weiß, Sie alle meinen es so gut mit unseren Kindern. Aber auch Ihnen dürfte nicht entgangen sein, dass der Wind sich dreht, dass mehr und mehr Menschen nachhaltig leben wollen, weniger Zucker konsumieren, ihre Kinder auch in dieser Welt des Konsums mit den besten Vorsätzen erziehen wollen, gebrauchte Kleidung kaufen und weitergeben, was man selbst nicht mehr braucht statt einfach wegzwerfen. Fragen Sie sich mal, was daheim passiert bei der Familie mit dem geschenkten Schoko-Nikolaus. Es geht nun um den (sofortigen)

Verzehr oder jedenfalls um die erlaubte Menge ... oder um beides. Wie sieht der weitere Tag aus, wenn ein 4-Jähriger einen Nikolaus vollständig verspeist? Isst er anschließend sein Mittagessen oder Abendbrot, wo es möglicherweise Lebensmittel gibt, die als gesund gelten, aber eben keine solche Geschmacksexplosion bieten? Wie schmecken ein Apfel oder eine Orange, wenn man vorher Schokolade gegessen hat?

In unserer Grundschule wird extra ein gesponserter Unterricht zu Gesundheit und Ernährung angeboten. Klasse 2000. Finde ich großartig. Die Kinder lernen u.a. die Ernährungspyramide kennen.

Und trotzdem gab es beim Adventsfrühstück, dass die Schule erstmalig jeden Montag im Advent durch die Eltern organisieren ließ: Punsch, Saft, Kakao, Kuchen, Muffins... Also, vielleicht gab es ja auch Vollkornbrot und Karotten. Mein Sohn hat mir nur von dem Kuchen erzählt.

Ich frage mich: „Wie soll man heutzutage seine Kinder mit einer gesunden Ernährung großziehen? Soll ich als Mutter eigentlich immer der Spielverderber sein? Ja, ich rationiere bei uns Süßes. Ich bin der Spielverderber bei uns, jeden Tag! Der Zahnarzt hat gesagt, eine Hand voll Süßes jeden Tag, höchstens. Wie soll es gehen, wenn es Süßes schon im Kindergarten und der Schule gibt? In den pädagogischen Einrichtungen, die eigentlich an meiner Seite agieren sollen. Wie soll es gehen?

Je mehr Süßes meine Kinder essen, desto öfter fragen sie mich danach. Und das schon oft nachdem wir gerade zur Tür rein sind und noch nicht mal die Schuhe ausgezogen haben. Immer wieder. Oft auch kurz vor dem Abendbrot. Was tun? Nein sagen. Klar, weil ich es gut mit ihnen meine.

Schon wieder Streit.

Ja, auch Sie meinen es gut mit unseren Kindern. Dann lesen oder basteln Sie doch mit den Kindern, nehmen sich Zeit für das, was in Familien mit berufstätigen Eltern oft zu kurz kommt. Das machen Sie schon?

Toll. Dankschön. Ich finde das ist genug. Bitte, machen Sie es uns Eltern nicht so schwer! Sie sind nicht die Einzigen, die denken: „Ach, der eine Nikolaus/ die paar Plätzchen. Es ist ja schließlich Weihnachten!“

Janine Reiter



Der Pfälzerwaldverein Ortsgruppe Oberbexbach informiert:

Wanderungen November 2023

Mittwoch, 15. November

Rundweg: Steinberghütte, Kamaradschaftsbrunnen, Hangard, Steinberghütte

Wanderstrecke ca. 8 km

Treffpunkt: 13:00 Uhr an der Steinberghütte.

Wanderführer: Michael Holzhauser

Gastwanderer sind zu allen Wanderungen herzlich willkommen

Ab sofort können sich unsere Vereinsmitglieder zur **Weihnachtsfeier am**

Samstag den 9.12.2023 anmelden. Die

Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr

im Sportheim des SV Bexbach 1911

auf der Heide ab 18:00 Uhr statt. Die

Feier ist nur für Mitglieder des PWV

Oberbexbach. Anmeldeschluss ist der

24.11.2023, spätere Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden.

Michael Holzhauser



Förderverein
"Unser Höchen" e.V.



Mitgliederversammlung 2023

Der Förderverein „Unser Höchen“ lädt alle Mitglieder ganz herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 23. November 2023
19.00 Uhr, Sportheim „Am Nasswald“

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Eröffnung |
| TOP 2 | Gedenken an die verstorbenen Mitglieder |
| TOP 3 | Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 4 | Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 5.11.2021 |
| TOP 5 | Bericht des Vorstandes |
| TOP 6 | Bericht des Schatzmeisters (2021 und 2022) |
| 6.1. | Mitgliederentwicklung |
| 6.2. | Rechnungsstellung Dorfzeitung |
| 6.3. | Buchhaltung |
| TOP 7 | Bericht der Rechnungsprüfer (2021 und 2022 (Michael Bosslet/Jan Hornberger) |
| TOP 8 | Aussprache zu den Berichten |
| TOP 9 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 10 | Wahl eines Versammlungsleiters |
| TOP 11 | Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer |
| TOP 12 | Verschiedenes |

Eva-Maria Scherer, Vorsitzende



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

Köstlichkeiten aus Ellen's Küche

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Für die süßen Naschkatzen unter Euch habe ich heute ein Kuchenrezept mit einem berühmten Namen, „Casanova Schnitten“. Giacomo Casanova (1725 -1798), sein Name ist das Synonym für Lust und Liebe. Er war italienischer Diplomat, Schriftsteller und hat Theologie und Jura studiert. Casanova geistert durch die Weltliteratur als galanter Liebhaber aber auch als ausgesprochener Feinschmecker, was die kulinarischen Genüsse betrifft.

Casanova-Schnitten ... so verführerisch

Zutaten:

8 Eigelbe, 100 g Zucker, 4 Eiweiße, 80 g Mehl, 20 g Speisestärke, 100 g geriebene Haselnüsse, 1/2 l Milch, 4 Eßl. Zucker, 1 Päckchen Vanille-Puddingpulver, 250 g Butter, 2 Schnapsgläser Cognac (4 cl), ca 1/2 Glas Johannisbeergelee, 3 Eßl. Krokantstreusel und Belegkirschen. Für das Backblech: 1 B. Backpapier.

Zubereitung:

Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Backofen auf 225 Grad (Ober / Unterhitze) vorheizen. Die Eigelbe (Eier Größe M) mit der Hälfte des Zuckers schaumig rühren. Die Eiweiße mit dem restlichen Zucker steif schlagen und unterheben. Das Mehl mit der Speisestärke darübersieben und mit den Haselnüssen unterziehen. Den Biskuitteig auf das Backpapier streichen und auf der mittleren Schiebeleiste 8 Minuten backen. Das Teigblatt auf ein Geschirrtuch stürzen, das Papier abziehen. Den Teig ca. 1 1/2 Stunden ruhen lassen, dann in drei gleich große Lagen schneiden. Aus Milch, Zucker und Puddingpulver einen Pudding bereiten. Immer mal wieder umrühren dann kühlt er schneller ab, oder Frischhaltefolie direkt auf den Pudding geben damit sich keine Haut bildet. Die zimmerwarme Butter schaumig rühren und mit dem gut abgekühlten Pudding und dem Cognac mischen. Zwei Biskuitlagen mit Gelee und Buttercreme bestreichen und übereinanderlegen. Danach die dritte unbestrichene Lage auflegen und den Block rundum mit Creme bestreichen und mit Krokantstreuseln bestreuen. In 12 Schnitten zerteilen. Mit Cremetuffs und Belegkirschen verzieren.



Viel Spaß beim Nachbacken !

Ihre Ellen Schwarz

Aus dem Vereinsgeschehen des SV 1920 Höchen

Nächste Niederlage der Nasswaldjungs....

Nach einer passablen ersten Halbzeit, in welcher der Gegner in Führung hätte gehen können, kam man in der zweiten Hälfte besser ins Spiel. Doch nach einer Hereingabe der Gäste, grätschte Maik Frisch das Leder ungewollt ins eigene Gehäuse...

Doch die Nasswaldelf ließ sich nicht unterkriegen. Spielte mutig weiter und nur 10 Minuten später, musste sie den Treffer zum 0:2 hinnehmen.

Danach liefen die Jungs hoch an, spielten sich Chancen heraus, doch konnten aber keine davon verwerten. So verweilt man mit 10 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz...

Horrorverletzung überschattet Bezirksligapartie...

Am Sonntag, den 24.09.2023 empfing man am heimischen Nasswald SV Furpach 2.

Nach 5. Minuten stand es 2:0 auf der Habenseite durch Pascal Hofrath und Mirko Holzmayr. In der 8. Minute stockte jedem der Atem. Bei einem Pressschlag am Mittelkreis brach sich unser Spieler Joschka Schillhab das Schien- und Wadenbein..

Nachdem er durch die Rettungskräfte stabilisiert und ins Krankenhaus gebracht wurde, folgte am selben Abend noch die Operation. An dieser Stelle wünschen wir Joschka eine gute Besserung und eine problemlose Genesung.

Die Mannschaften entschieden sich, die Partie weiterzuführen. Nach einer Unklarheit in der Hintermannschaft des SVH konnten die Gäste auf 2:1 verkürzen. In der 30. Minute gelang ihnen sogar der Ausgleich. Die Nasswaldjungs ließen in der 1. Hälfte einige Chancen liegen, um erneut in Führung zu gehen. So ging es mit 2:2 zum Pausentee.

In der zweiten Hälfte übernahm man wieder das Spielgeschehen, konnte seine Chancen aber nicht in Tore ummünzen.

In der 75. Minute, bekam der SVH einen Foulelfmeter zugesprochen, welcher durch Pascal Hofrath zur 3:2 Führung verwandelt wurde. 5 Minuten später erhöhte Florian Müller auf 4:2 durch einen abgefälschten Distanzschuss.

Die Jungs stellten sich nun hinten rein, doch die Gäste kamen erneut heran. 88. Minute 4:3...

Und schließlich in der allerletzten Sekunde das 4:4.

So teilt man sich am 10. Spieltag die Punkte.

Niederlage in Limbach...

Am vergangenen Sonntag, den 01.10.2023 war man zu Gast bei FC Palatia Limbach 3. Nach einer schwachen Vorstellung musste man sich mit 4:2 geschlagen geben.

Endlich wieder 3 Punkte am Nasswald

Am Sonntag, den 08.10.2023 empfing der SVH, den SV Bliesmengen-Bolchen 2.

Nach nur 3 Minuten gerieten die Nasswaldjungs in Rückstand durch einen Kopfball nach einer Ecke. Nichtsdestotrotz stand der SVH stabil und kontrollierte das Spielgeschehen. In der 34. Minute konnten die Gäste auf 0:2 erhöhen nach einem Stoppfehler der Hintermannschaft.

So ging es mit 0:2 zum Pausentee.

Nach der Halbzeit zeigten die Jungs dann, was man eigentlich von ihnen kennt. Nach einer Ecke von Tobias Hebel, nickte Leon Malek zum 1:2 ein. (48.) Die Jungs pressen nun hoch an und erzwangen Fehler der Gäste. In der 68. Minute konnte William Burkhardt ausgleichen zum 2:2. Ehe er 10 Minuten später einen Elfmeter für den SVH herausholte, welchen Pascal Hofrath zur 3:2 Führung verwandelte. (78.) Nachdem die Nasswaldelf einige Chancen liegen ließen, machte Julian Boiger mit einer sehenswerten Direktabnahme den Deckel drauf. 4:2 (88.) So lautete anschließend auch das Endergebnis und der SVH kann sich endlich wieder über 3 Punkte freuen??

6 Punkte beim Derby in Ochsford

Die 2. Garde geriet unglücklich in Rückstand, konnte aber schnell ausgleichen.

In der 2. Halbzeit rief sie dann ihr Potential ab. So ließen sie nichts anbrennen. Und siegen mit 2:5. Klasse Leistung Jungs.

Die 1. Mannschaft ging nach kleineren Chancen durch Marvin Rojan in Führung. Die Nasswaldjungs kontrollierten das Spielgeschehen. Und so ging es mit 0:1 zum Pausentee. Kurz nach Wiederanpfiff konnten die Gastgeber ausgleichen. Sie trauten sich nun mehr zu. Doch der SVH hatte schnell eine Antwort parat. So erzielte William Burkhardt das 1:2. Die Nasswaldjungs ließen im Anschluss einige Hochräter liegen. Hatten aber ebenso Glück, nicht den Ausgleich hinnehmen zu müssen. So heißt es am Ende 1:2 für den SVH und somit 6 Punkte in Ochsford.

Die neuen Trikots der Nasswaldjungs

Dank @michaelfox6506 wurde es unseren Jungs ermöglicht, einen neuen Trikotsatz anzuschaffen.

Der SVH bedankt sich bei @michaelfox6506 für diese großartige Unterstützung!

Mirko Holzmayr



25 Jahre Saarpfalz-Park Bexbach



Bei der 25-Jahr-Feier im Saarpfalz-Park Bexbach gab es einen regen Austausch zwischen den Verantwortlichen und Vertretern von ansässigen Firmen. v.l.n.r.: Luca Mandarino und Marc Janzer (Marccando GmbH), Christian Prech (Bürgermeister Stadt Bexbach), David C. Thömmes (Shapefield GmbH), Jürgen Barke (Wirtschaftsminister des Saarlandes), Markus Schaller (erster Kreisbeigeordneter), Falk Löffler (Colucci GmbH), Doris Gaa (Geschäftsführerin Saarpfalz-Park Bexbach GmbH)

Die Verantwortlichen ziehen positive Bilanz. Rund 1500 neue Arbeitsplätze bei mehr als 100 Betrieben sind entstanden. Die investierten Gelder von Stadt Bexbach, Saarpfalz-Kreis und der Landesregierung für die Unternehmen, die Gründerzentren und die Infrastruktur sind gut angelegt.

25 Jahre ist es nun her, dass die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH (SPB) das einstige Bexbacher Kasernengelände vom Bund gekauft und zu einem Gewerbegebiet mit Hallen- und Büroflächen umstrukturiert hat. Anlass genug für die SPB die ansässigen Betriebe zu einer Feier einzuladen und zusammen mit den Verantwortlichen Bilanz zu ziehen.

Im offiziellen Teil der Veranstaltung gab es Grußworte vom Bexbacher Bürgermeister Christian Prech, der gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der SPB ist, sowie von dem ersten Kreisbeigeordneten Markus Schaller in seiner Funktion als stellvertretender Landrat und Wirtschaftsminister Jürgen Barke. Daneben berichteten Vertreter von ansässigen Firmen von ihrem Werdegang im Saarpfalz-Park.

Bürgermeister Christian Prech begrüßte die Gäste und stellte heraus, dass sich im Lauf der Jahre im Saarpfalz-Park eine interessante Mischung aus Betrieben der unterschiedlichsten Branchen entwickelt hat. Für die Stadt Bexbach bedeutet dies, viele neue Arbeitsplätze und durch die verschiedenen

Wirtschaftszweige eine krisensichere Ausrichtung. Der Kaufkraft- und Einnahmenverlust, der durch den Weggang der Bundeswehr Ende der 90iger Jahre am Standort Bexbach entstanden war, ist so längstens weit mehr als kompensiert. „Wir können gemeinsam sehr stolz auf das Erreichte sein, dürfen dabei aber nicht stehen bleiben. In den kommenden Jahren muss weiterhin daran gearbeitet werden, den Branchenmix in Bexbach zu stärken und zu diversifizieren.“ so Bürgermeister Christian Prech,

Der erste Kreisbeigeordnete Markus Schaller erläuterte, dass für den Saarpfalz-Kreis von Anfang an klar war, die Stadt Bexbach finanziell bei der Umstrukturierung der Kaserne zu unterstützen und als Gesellschafter mit einzusteigen. So hat der Saarpfalz-Kreis sofort die Vision mitgetragen, kleine und mittlere Betriebe hier anzusiedeln und damit auch viele neue Arbeitsplätze für den Kreis zu schaffen.

Minister Jürgen Barke stellte heraus, dass das Saarland gerne die Verantwortung übernommen hat und Fördergelder von Land und EU für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bereitgestellt hat: „Der Saarpfalz-Park ist ein Paradebeispiel dafür, wie Wandel erfolgreich gestaltet werden kann. Von der Kaserne zum Gründer- und Mittelstandszentrum mit mehr als 1500 Arbeitsplätzen heute ist eine tolle Entwicklung. Mit dem Saarpfalz Park hat der saarländische Mittelstand seit 25 Jahren einen verlässlichen Partner an der

Seite. Ein starker Partner, der auch dazu beiträgt, dass junge Unternehmen zu starken Mittelständlern heranwachsen und sich weiterentwickeln können.“

Beispielhaft für die im Saarpfalz-Park ansässigen Betriebe aus unterschiedlichsten Branchen stellen sich nach den Grußworten drei Betriebe vor.

David C. Thömmes, Geschäftsführer der Shapefield GmbH, die sich mit der optimalen Gestaltung von Eingabemaschinen im IT-Bereich, dem sogenannten UX-Design beschäftigt, berichtete von der Entwicklung seines Unternehmens. Gegründet wurde das Unternehmen 2015 in einem kleinen Büro in Saarbrücken. Mittlerweile hat Shapefield 25 Mitarbeiter auf 2 Büroetagen im Gründer- und Mittelstandszentrum im Saarpfalz-Park und noch einen weiteren Standort in Hamburg.

Die Colucci GmbH wurde von Geschäftsführer Falk Löffler vorgestellt. Das Unternehmen wurde 1998 von der Familie Colucci gegründet und stellt Produkte rund um das Thema Pizza her. Mittlerweile hat sich Familie Colucci zurückgezogen und die Barkerman GmbH aus Gronau ist mit beteiligt. Rund 130 Mitarbeiter kümmern sich in drei Schichten um die aufwendige Lebensmittelproduktion.

Marc Janzer und Luca Mandarino informierten über die Entwicklung des Metallbaubetriebes Marccando GmbH. Bereits in zweiter Generation ist das Unternehmen im Saarpfalz-Park ansässig, Gründer Walter Janzer hat damals klein angefangen und war

im Saarpfalz-Park zunächst im Gründerzentrum Handwerk tätig. Inzwischen hat Marccando ein eigenes Firmengebäude, 16 Mitarbeiter und arbeitet für Industrie- und Privatkunden. CNC-Bearbeitung, klassische Metall- und Schweißarbeiten und auch Designobjekte gehören zum Angebot.

Die Geschäftsführerin der SPB, Doris Gaa moderierte im Anschluss einen Dialog zwischen Rednern und Gästen. Doris Gaa hat das Projekt Saarpfalz-Park von Anfang an auch konzeptionell begleitet. „Ich bin froh und dankbar, dass so viele Firmen uns das Vertrauen geschenkt und sich hier angesiedelt haben“, erklärte Gaa. „Gerade in der Anfangsphase war das ja nicht selbstverständlich. Keiner konnte hundertprozentig wissen, dass das Konzept aufgeht und sich hier ausreichend Betriebe niederlassen. Dass es einmal so viele gute Unternehmen sein werden, hätte ich mir selbst nicht vorgestellt.“

Die Saarpfalz-Park Bexbach GmbH wurde Ende 1997 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Bexbach, der Saarpfalz-Kreis, die Kreissparkasse Saarpfalz, die Bank1Saar und die Landesentwicklungsgesellschaft Saar.

Nach dem Kaufvertragsabschluss im Herbst 1998 zwischen Bund und SPB ging es mit der Entwicklung des Saarpfalz-Parks schnell voran. Ende 1999 hatten sich bereits 13 Unternehmen in den ehemaligen Kasernengebäuden angesiedelt. Gleichzeitig erfolgte die Erschließung des Geländes mit Strom, Gas und Wasser sowie der Abriss bestimmter nicht nutzbarer Gebäude und Anlagen. Die ersten Unternehmen kauften freie Flächen und starteten mit Neubauten auf dem 44 Hektar großen Areal.

Eine große Leitinvestition der SPB war der Bau des Gründer- und Mittelstandszentrums mit dem 1999 gestartet wurde. Hierzu baute man in einer ersten Stufe ein ehemaliges Kasernengebäude um, das man mit dem danebenstehenden Neubau eines 5-stöckigen Gebäudes verband. Bereits im Januar 2001 zogen die ersten Firmen im Gründer- und Mittelstandszentrum ein. Schnell hat man gemerkt, dass man mit dem Konzept eine Marktlücke geschlossen hat, denn die Mietflächen waren bald ausgelastet und im Jahr 2002 wurde schon die Renovierung eines weiteren Bundeswehrgebäudes als nächste Ausbaustufe einstimmig im Aufsichtsrat beschlossen.

So kamen im Laufe der Jahre immer weitere Flächenangebote für Gründer und Jungunternehmen hinzu. Heute sind insgesamt rund 9.000 qm vermietbare Hallen- und Büroflächen für Unternehmen aller Branchen verfügbar. Die Mietkonditionen sind flexibel gestaltet, da es für Existenzgründer wichtig ist, sich vertraglich nicht lange binden zu müssen. Für Neuunternehmer ist es dadurch recht einfach, in einem attraktiven Umfeld mit interessanten Unternehmen in der Nachbarschaft zu starten. Die Einheiten sind gut ausgelastet. Es gibt aber immer wieder Möglichkeiten, neue Unternehmen unterzubringen.

In jüngster Zeit wurde das Mietangebot um einen Coworking Space ergänzt. Hier kann man sich ganz flexibel tage-, wochen- oder monatsweise einen Schreibtisch mieten und die vorhandene Infrastruktur wie Internet oder Besprechungsräume mitnutzen. Gleichzeitig hat man die Möglichkeit, sich

mit anderen Unternehmern vor Ort auszutauschen.

Neben den Gründerzentren wurden auch rund 220.000 qm freie Flächen auf dem Gelände als Baugrundstücke für Gewerbebetriebe erschlossen. Davon sind derzeit noch rund 15.000 qm verfügbar. Unternehmen aus nahezu allen Bereichen haben sich etabliert. Im Laufe der Zeit haben sich auch schon einige der Firmen, die im Gründer- und Mittelstandszentrum angefangen haben, so weiterentwickelt, dass sie Gelände im Saarpfalz-Park erwerben und selbst bauen konnten.

Saarpfalz-Park Bexbach GmbH
Ansprechpartner: Petra Stein
Telefon: (06826) 5 20 8-0
Telefax: (06826) 5 20 8-28
E-mail: info@saarpfalz-park
Internet: www.saarpfalz-park.de

**Weihnachtsmarkt
Höchen**

warme und kalte Getränke
reichhaltiges kulinarisches Angebot

Weihnachtslieder
Besuch des Nikolaus

**16. Dezember 2023 ab 15 Uhr
Glanhallenvorplatz**

Veranstalter: Quartiergemeinschaft Weihnachtsmarkt



Aus dem Vereinsgeschehen des TuS Höchen 06



TuS Höchen goes „STB on Stage“

Nach längerer Pause bereiten sich die Tanzgruppen des TuS Höchen wieder auf einen Wettbewerb vor. Am 17. März 2024 findet „STB on Stage“ in der Rohrbachhalle St. Ingbert statt. Alle drei Gruppen werden in ihrer jeweiligen Altersklasse teilnehmen.

Die Jüngsten tanzen auf die Lieder des Disneyfilmes „Encanto“. Die Tänzerinnen der Gruppe ab 9 Jahren rocken zu einem Medley von „Queen“. Die Tanzgruppe Jamakema möchte mit einem Tanz zu den Liedern der Rocky Horror Picture Show begeistern. Also heißt es in den nächsten Trainingsstunden: „Üben, üben, üben!“

Kleine Einblicke in das Jamakema Training gibt es auf dem Instagram Account der Tanzgruppe. (Instagramname: Jamakema)

Das Training der Tanzgruppen findet immer freitags in der Glanhalle in Höchen statt.

Kindertanzen (5-8 Jahre):

16:45 bis 18:00 Uhr

Tanzen (ab 9 Jahren): 18:00 bis 19:00 Uhr

Jamakema: 19:00 bis 21:00 Uhr

Text und Fotos: Anna-Lena Glößner



TuS Höchen beim Cross against Cancer

Mit einer kleinen Gruppe von sechs Mitgliedern nahm auch der TuS Höchen beim Joggen und Nordic Walking an der Veranstaltung „Cross against Cancer“ teil, die in diesem Jahr am 17. September im Umfeld des Homburger Waldstadions mit einer Rekordbeteiligung von über zweitausend Teilnehmern stattfand. Es war eine tolle Veranstaltung, die alle begeisterte. Im nächsten Jahr will der TuS mit deutlich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Start gehen und die gute Sache unterstützen.



Mitgliederversammlung beim TuS Höchen

Am 12. November findet beim TuS Höchen eine Mitgliederversammlung statt. Sie beginnt um 17.00 Uhr im Vereinsheim des TuS. Neben Berichten stehen auch die Genehmigung von Jahresabschlüssen und Nachwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung.

Die vollständige Tagesordnung war bereits in der Oktoberausgabe der *Glanquelle* veröffentlicht und kann auf der Web-Seite des Vereins (<https://www.tus-hoechen.de>) nachgelesen werden. Der Vorstand würde sich über eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder freuen.

Horst Hornberger

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

Wir machen das!

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a-Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausräte & Medien e.K.

TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

SORG Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049

AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

HASSANZADEH Immobilien



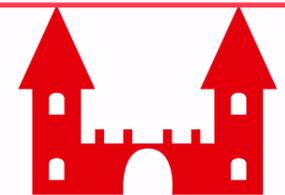
Vermarktung Ihrer Immobilie, egal ob Grundstück, Haus, Wohnung oder Gewerbeimmobilie.

Wir suchen stetig Häuser und Wohnungen für unsere Kunden.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir zahlen Ihnen eine Prämie für erfolgreich vermittelte Immobilien.

Tel. 06841 – 189270

www.hassanzadeh.de



schloss apotheke

Mohamad Shekho

Saarpfalzstraße 84

66424 Homburg-Jägersburg

Tel. 06841 72058

Fax: 06841 757881

info@schloss-apotheke-homburg.de

www.schloss-apotheke-homburg.de



Website-Code



Bestellcode

Ökumenisches Frauenfrühstück am 18. November 2023



Am Samstag, dem 18. November, findet wieder das beliebte ökumenische Frauenfrühstück im protestantischen Gemeindehaus in Bexbach statt. Beginn ist um 10 Uhr. Als Referentin konnte dieses Mal die Theologin und Leiterin der KEB Saarpfalz Frau Gertrud Fickinger gewonnen werden. Sie wird zum Thema „Der Kitt des Lebens? – Rituale im Alltag“ referieren. Natürlich erwartet die Besucherinnen auch wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Musik. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldungen für das Frauenfrühstück werden zwischen dem 02. und 13. November 2023 entgegengenommen.

Diese können per E-Mail unter der Angabe von Name, Ort und Telefonnummer an bribaku@gmail.com oder unter der Nummer 06826/9659830 (Frau Anne Keil) erfolgen.

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Text: Britta Baschab-Krupp
Foto: Vera Schlegel

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim



In diesem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Höchen - wie bereits angekündigt - nach längerer „Corona-Pause“ in der Adventszeit wieder zu einer Fahrt auf den Deidesheimer Weihnachtsmarkt ein, der zu den schönsten in Südwestdeutschland gehört.

Die Fahrt findet am ersten

Adventssamstag, dem **2. Dezember**, statt. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle in der Ortsmitte von Höchen. Die Rückkehr in Höchen ist gegen 22.30 Uhr geplant. Die Fahrtkosten betragen 20 €/Person. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Nach der Ankunft in Deidesheim können die Teilnehmer die Zeit bis zur Rückfahrt um 21 Uhr nach ihren persönlichen Vorstellungen und Wünschen gestalten.

Wegen der vorbereitenden Planung bittet der SPD-Ortsverein Höchen alle Interessierten um möglichst frühzeitige Anmeldung beim Vorsitzenden Horst Hornberger (Tel. 06826/80311), bei Petra Degel-Emsler (Tel. 06826/9347165), Volker Stein (Tel. 06826/80249) oder jedem anderen Vorstandsmitglied oder aber per E-Mail unter spd-ortsverein@hoechen.de.

Horst Hornberger

Ökumenische Hubertusmesse in der Katholischen Kirche Höchen

Wenn im Herbst in den Kirchen die Erntedankfeste gefeiert werden ist für die Jäger Hochsaison. Ende Oktober und Anfang November finden alljährlich zahlreiche Treibjagden statt. Zum Gedenktag für den Heiligen Hubertus als Schutzpatron der Jagd und der Schützenbruderschaften werden am 03. November vielfach Hubertusjagden durchgeführt. Oft sind sie verbunden mit der Feier von Hubertusmessen. Auf Initiative der Jagdgenossenschaft Höchen und deren stellvertretenden Vorsitzenden Vera Schlegel fand am 07. Oktober erstmals eine ökumenische Hubertusmesse in der katholischen Kirche Mariä Geburt in Höchen statt. Sie wurde gemeinsam zelebriert durch den Gemeindefereenten der Pfarrei Heiliger Nikolaus, Gregor Müller, und durch die Lektorin der protestantischen Kirche der Pfalz, Uta Elisabeth Neumüller, in Vertretung für die Pfarrerin Sabine Graf.

Musikalisch umrahmt wurde die Hubertusmesse durch das Parforcehornbläsercorps St. Georg Saarbrücken unter der Leitung von Peter Herrmann. Die sieben mit roten Mänteln bekleideten Jagdhornbläser begrüßten die Besucher bereits vor ihrem Einzug in die Kirche mit dem Musikstück „Introduction“. Zu Beginn der Messe begrüßten Gregor Müller und Thomas Hares als Vorsteher der Jagdgenossenschaft alle Mitwirkenden und Gäste. Frau Neumüller eröffnete den Gottesdienst mit dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus von Assisi. In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Gregor Müller die Legende des Heiligen Hubertus, der um das Jahr 655 in Toulouse geboren ist und am 30. Mai 727 in der Nähe von Brüssel starb. Obwohl sein Vater Hubert hieß, habe Gregor Müller bis zur Vorbereitung seiner Predigt nur die allgemein bekannte Vorstellung vom Heiligen Hubertus gehabt. Vor der Begegnung mit einem Hirsch, der zwischen dem Geweih ein leuchtendes Kreuz trug, sei Hubertus ein von der Jagd besessener Mann gewesen. Das Zusammentreffen mit dem prächtigen Tier habe sein Leben grundlegend verändert. Hubertus erkannte, dass der Mensch Tiere als Teil der Schöpfung zu achten habe und sie nicht wahllos erlegen darf, obwohl er dazu die Macht habe. Hubertus wurde Priester und später Bischof von Mastricht und Lüttich. Wir können aus seinem Leben lernen, dass die unbedingte Ehrfurcht vor dem Leben, auch vor dem Leben der Tiere, immer im Vordergrund stehen soll. Die Jäger tragen eine besondere Verantwortung, für ein gesundes Gleichgewicht zwischen Wild und Natur zu sorgen. Aber auch jeder Einzelne ist aufgefordert, mit dem Geschenk der Schöpfung sorgsam umzugehen, damit auch unsere Nachkommen noch gute Lebensbedingungen haben. Zwischen den einzelnen Teilen des Gottesdienstes boten die Parforcehornbläser die dazu passenden Musikstücke dar.

Am Schluss des Gottesdienstes dankte Gregor Müller dem Parforcehornbläsercorps für die musikalischen Darbietungen und lud alle Besucher dazu ein, noch bei einem Imbiss in der Kirche zu verweilen. Die Kirchenbesucher belohnten das Parforcehornbläsercorps und alle Mitwirkenden bei diesem besonderen Gottesdienst mit einem langen Applaus.

Mit dem „Chant finale“ beendete das Bläsercorps die erste Hubertusmesse in Höchen. Anschließend wurden bei kühlen Getränken, Schnittchen und Brezeln noch viele Gespräche unter den Besuchern geführt.

Nach dem großen Erfolg ist zu wünschen, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Hubertusmesse in Höchen geben wird.

Am Samstag, 04. November 2023 um 18 Uhr findet in der Evangelischen Adventskirche Jägersburg im Rahmen des Hubertusmarktes eine weitere Hubertusmesse mit dem Parforcehornbläsercorps St. Georg Saarbrücken statt..

Text: Karl-Heinz Weckler, Fotos Annett Ewen



Das Parforcehornbläsercorps St. Georg Saarbrücken unter Leitung von Peter Herrmann (rechte Seite Mitte) umrahmte die Hubertusmesse musikalisch



Thomas Hares (Mitte) begrüßte als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Höchen die Besucher zur Hubertusmesse





Bei der Frottage wird die Oberflächenstruktur eines Gegenstandes mit Holzstift oder Wachsmalstiften auf ein aufgelegtes Papier übertragen.

Nicht nur der Künstler Max Ernst, sondern auch die Kleinsten unter uns können mit der Technik Frottage begeistern.

Der Herbst bietet spannende Strukturen, die man frottieren kann.

Probiert's aus!

Sudoku

4		2		9	1	3		7
7	3		2		6			5
	5	1		7	4	9	8	
8		7			2	5	3	
2	6		9	3			1	8
	1	5	7			4		
	4	8	6	1			5	3
1		3	8		9	6	7	
5		6	4	2	3	8		1

T.KNÖBL DACHDECKEREI

GMBH

Heliumstr. 4a
 66459 Kirkel
 Gewerbegebiet am Zunderbaum
 Tel. 06841-9800954
www.dachdeckerei-knoebl.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Freibad Hochwiesmühle.

Stadtwerke Bexbach GmbH

Tel. 06826 9202-333
www.stadtwerke-bexbach.de

Kinderreporter der *Glanquelle* heute mit **Lyann** und **Ben** und dem **Wettermüller**



Unsere Kinderreporter waren wieder unterwegs!

Diesmal mit dem Wettermüller von Radio Salü, der unseren beiden Reportern Lyann und Ben Rede und Antwort stand.

Nach einer herzlichen Begrüßung und einem kurzen Smalltalk, legten unsere Reporter mit ihren Fragen los!

Ben: Was ist denn dein Lieblingswetter?

WM: 25 Grad Sonnenschein, harmlose Wolken und trocken!

Lyann: Auf welcher Schule warst du?

WM: Ich war in der Grundschule Saarbrücken, später auf dem Ludwigsgymnasium, aber nicht so lange, weil ich nicht so gut war. Dann bin ich zurück auf die Hauptschule und im Anschluss auf die höhere Handelsschule. Also ich habe schon einige Lehrer kennengelernt.

Ben: Was ist dein Lieblingsfußballverein?

WM: Im Saarland der 1.FC Saarbrücken, deutschlandweit der 1. FC Bayern.

Lyann: Wann hast du Geburtstag?

WM: Ich bin ein verspäteter Aprilscherz, 4. April!

Ben: Hast du Haustiere?

WM: Ja, einen kleinen Hund. Er wiegt 5 Kilo und ist ein Yorkshire-Malteser-Rauhaardackel-Mix.

Lyann: Wie bist du auf die Idee gekommen Radiomoderator zu werden?

WM: Das war in der ersten Klasse, da hat die Lehrerin gefragt, was ich werden möchte und da habe ich geantwortet: „Morgens will ich Lehrer sein und Nachmittags Radiomoderator“. Warum ich damals zwei Jobs machen wollte, weiß ich nicht. Das erste hat sich erledigt, das zweite ist es geworden.

Ben: Was machst du gerne in deiner Freizeit?

WM: In der Freizeit gehe ich sehr gerne einkaufen und zwar im Discounter. Ich weiß, wo was im Angebot ist, wo die Salami billiger ist, bei Aldi oder Lidl und ansonsten natürlich Fußball kucken.

Ben: Dann passt das ja zum Radio.

Lyann: Was sind deine Hobbys?

WM: Mein Hobby ist mein Beruf. Ich habe

das Glück gehabt, mein Hobby zum Beruf zu machen und ansonsten halt Musik und Sport. Das sind eigentlich die Hobbys, die man so sagen kann.

Ben: Was magst du an deinem Job?

WM: Dass jeder Tag ein anderer Tag ist. Also im Vergleich: Ein Montag ist im Radio anders als ein Dienstag, weil an jedem Tag was Anderes passiert. Das fängt beim Wetter an, dass ein Blitzler abgebaut ist und da eine Baustelle ist. Dann haben wir ein Tagesthema, das am Dienstag schon alt ist, z.B. wenn Saarbrücken am Samstag 5:0 gewinnt, kann ich dies am Montag noch machen, am Dienstag ist es alt. Und das ist halt das schöne, dass jeder Tag ein anderer Tag ist.

Lyann: Was ist dein Lieblingsessen?

WM: Mein Lieblingsessen? Schnitzel mit Pommes!

Ben: Wie bist du zu deiner Arbeit bei Radio Salü gekommen?

WM: Ganz einfach! Es gab in den 80iger Jahren, da war ich so 14,15, oder 16, bei SR1 in den Ferien eine Sendung die hieß: „Hit mal mit“, da konnten junge Leute moderieren. Das habe ich gemacht und da ich reden konnte, haben mich die von SR auch mal angerufen, wenn ich mich mal nicht gemeldet habe und so bin ich zum Radio gekommen. Irgendwann habe ich mal gefragt, was ich machen muss, um beim Radio zu arbeiten. Die vom Radio meinten, dass ich erstmal einen anständigen Beruf lernen soll und dann soll ich wiederkommen. Nach dem Fachabitur habe ich eine Lehre als Versicherungskaufmann gemacht und nach der Prüfung beim Radio angeklopft und gesagt: „Hallo da bin ich wieder, was machen wir jetzt?“. Und so habe ich in den 1990er Jahren die einzelnen Abteilungen vom Radio durchlaufen, so dass man alles von der Pike auf gelernt hat.

Dass muss man sich auch anders vorstellen als heute, es gab kein YouTube, keine Computer, man hat alles mit Schreibmaschine geschrieben. Da gab es Singles, LPS, die CDS sind gerade erst rausgekommen. Das war eine ganz andere Zeit.

Ben: Kein YouTube? Wie hast du das bloß überlebt?

WM: Man hat es nicht gekannt und was man nicht kennt, vermisst man nicht. Wir haben uns als Kinder über die Bravo gefreut. Da stand immer alles drin, ob das ein Dr. Sommer war oder dein Lieblingskünstler.

Heute gibst du im Internet ein: Shania Twain oder Miley Cyrus und zack kommt das

neuste Lied und du kannst dir das Video ansehen, usw.

Wir haben von Woche zu Woche gewartet bis die Bravo kam und dann stand was von deinem Lieblingskünstler drin oder du hast den Starschnitt gesammelt; da gab es in der Bravo jede Woche ein Teil von einem Bild und das hat man 10 oder 12 Wochen gesammelt und am Schluss hatte man den Starschnitt, z. B. von David Hasselhoff oder in der heutigen Zeit von Miley Cyrus Lebensgroß als Poster in seinem Zimmer.

Ben: Was für einen Abschluss hast du denn?

WM: Ich habe das Fachabitur

Lyann: Wie alt bist du?

WM: Ü 50

Ben: Wirst du oft auf der Straße erkannt?

WM: Ja werde ich! Da gibt es drei Sorten von Menschen:

- die einen sagen:

„Da hinten geht der Wettermüller!“

- die anderen:

„Ach das ist ja der Wettermüller!“

Könnte ich vielleicht ein Selfie bekommen?“

- und dann gibt es noch die:

„nicht ansprechen! Der ist prominent! Nicht, dass der was sagt!“

Ganz unterschiedlich.

Vielen Dank Lyann und Ben für die tollen Fragen und vielen Dank lieber Wettermüller für deine Zeit!!!

Wer auch gerne Kinderreporter für die *Glanquelle* sein will und zwischen 6-10 Jahre alt ist, einfach eine E-Mail an: Redaktion@glanquelle.de senden und wir melden uns bei dir.

Tanja Fegert-Spohn

Was ist das..? Unsere Rätsecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Wer kennt dieses Tierchen?

Foto eingeschickt von Gerhard Weißler

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Lösung des letzten Rätsels:
Was ist das?

Ein Stützblock für die Kohlewagen
Richtung Bexbach unterhalb der Kohlehalde
zu finden.

Leider diesmal keine Lösungsvorschläge.

...und vielen Dank für's Mitmachen

Schuhbiduuuu in Höchen

Schuhbiduuuu... gebt uns die Schuh!

Bevor Deine alten Schuhe vom Winde verwehen, bring sie lieber zu uns!

Wir nehmen an SHUUZ teil und erhalten für alte Schuhe bares Geld. Helft mit und bringt uns Eure gebrauchten Schuhe!

www.shuuz.de

Was gehört in die SHUUZ Sammlung?!?!

✓ Das darf in die Sammlung:

- Alte, gebrauchte Schuhe (alle Größen)
- Alte, gebrauchte Schuhe (alle Größen)
- Alte, gebrauchte Schuhe (alle Größen)

✗ Das darf NICHT in die Sammlung:

- Verschlossenes oder sprödes Material
- Materialabtragung an der Sohle
- Beschädigungen an der Sohle
- Beschädigungen am Obermaterial
- Sprödes Material an der Sohle
- Abgebrochene oder abgelaufene Absätze
- Stark verschmutzte Schuhe

www.shuuz.de

Helft uns, Geld für neue Anschaffungen für unseren Kindergarten in Höchen zu sammeln!

Es ist ganz einfach... Bringt eure gebrauchten Schuhe, paarweise in Tüten verpackt, zur Sammelkiste in die Kita oder ins Sportheim. Ist die Kiste voll, schicken wir sie zurück an Shuuz und erhalten dafür Geld, von dem wir tolle Sachen für die Kinder kaufen können. Die Schuhe bekommen dann ein zweites Leben, wodurch Käufer die Chance auf gute und günstige Schuhe haben und ihr wisst, dass mit dem Erlös für eure gebrauchten Schuhe etwas Gutes für unseren Kindergarten gemacht wird. Die Sammelkisten findet ihr ab sofort wieder im Kindergarten und im Sportheim Höchen. Der Kinder danken Euch für Eure Unterstützung!

Friederike Bernd



Am 16.10.2023 fand das jährliche Laternenbasteln der Krippengruppe im Kindergarten Höchen statt. Mit Elan und kreativem Können sind wieder wunderschöne Laternen entstanden. Für das Krippenteam Höchen Kristina Volz

Offizielle Gründung der Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dinos“

Am Sonntag, dem 03. September, lud der Löschbezirk Höchen um 11:00 Uhr zur Gründungsfeier der Kinderfeuerwehr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Mit 7 Jungen und 2 Mädchen starten die Höcher Feuerwehr Dinos ins Feuerwehrleben. Eine gute und solide Jugendarbeit sind wichtige Säulen der Feuerwehr, so der Löschbezirksführer Dominik Nashan. Umso mehr freut es ihn, dass zu der 1994 gegründeten Jugendfeuerwehr nun auch noch eine Kinderfeuerwehr hinzukommt. Die vierte Kinderfeuerwehr in der Stadt Bexbach, sogar im Saarpfalz-Kreis.

Auch konnte Löschbezirksführer Nashan zahlreiche Gäste an diesem Tag in Höchen begrüßen:
Bürgermeister der Stadt Bexbach Christian Prech
Ortsvorsteherin von Höchen Eva-Maria Scherer
Brandinspekteur Uwe Wagner
Kreisbrandmeister Thomas Hauck
Stellv. Wehrführer der FW Bexbach Michael Simon
Kreisjugendwart SPK, Christian Müller
Stellv. Kreisjugendwart, Dirk Sandmeyer
Stadtjugendwart Ricki Kraus
Jugendfeuerwehrbeauftragte Höchen Alina Löhlfelm
Landesjugendleiterin Julia Schäfer
Leiterin Fachbereich Kinder in der Feuerwehr Marina Groß, die Kinderfeuerwehrlieferungen aus Frankenholz und Oberbexbach Martina Kraus und Joesphine Weber
Löschbezirksführer LB Oberbexbach Jonas Groß
Vorstand Förderverein der FW Höchen Michael Gaffga und Karsten Durrang
von der Saarbücker Zeitung Herr Holzhauser
sowie die Eltern und Geschwister der Feuerwehr Dinos.

Auch erwähnte der Löschbezirksführer die Unterstützer dieser Kinderfeuerwehrgründung wie RTE Rühmkorff Textilentsorgung Peter Rühmkorff, Immo-Team Schiestel, Mediendesign Müller, Bagerservice Omlor sowie die SAARLAND Versicherungen Bexbach Agentur Michael Grünig und dankte ihnen allen für ihre Unterstützung.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Förderverein unter Michael Gaffga und Karsten Durrang, hier ebenfalls vielen Dank.
Nun wünschen wir unseren kleinen Feuerwehr Dinos viel Spaß in unserem Team. Haben auch Ihre Kinder Spaß an der Feuerwehr und möchten unsere Dinos verstärken? Dann sprechen Sie unsere Kinderfeuerwehrbeauftragten gerne an:

kinderfeuerwehr@feuerwehr-hoechen.de

Dominik Nashan
Löschbezirksführer



Am letzten Freitag, dem 22. September bekam unsere Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dinos“ am Ende ihrer Übungsstunde einen ganz besonderen Besuch. Die zweite Vorsitzende des Fördervereins „Unser Höchen“ Angela Hirsch kam vorbei und hatte 8 neue Kindersitze im Gepäck, die der Kinderfeuerwehrbeauftragten Alexandra Fuck nun übergeben worden sind. Somit sind nun auch Ausflüge der Kinderfeuerwehr möglich und sicher durchzuführen.

Nochmals vielen herzlichen Dank an den Förderverein „Unser Höchen“ für diese wirklich tolle und wichtige Spende im Namen der Freiw. Feuerwehr Höchen.

Hat auch Ihr Kind Interesse an unserer Kinderfeuerwehr und ist zwischen 6 und 8 Jahre alt? Dann schreiben Sie uns einfach unter kinderfeuerwehr@feuerwehr-hoechen.de an.

Wir freuen uns !

Dominik Nashan
Löschbezirksführer

Alexandra Fuck
Kinderfeuerwehrbeauftragte



Mädchen und Jungen
für die
Kinderfeuerwehr
„Höcher Feuerwehr Dino's“
gesucht.



Du ...

- ... suchst eine außergewöhnliche Freizeitbeschäftigung?
- ... bist zwischen 6 und 8 Jahre alt?
- ... lernst gerne neue Freunde kennen?
- ... bewegst dich gerne und spielst gerne mit anderen Kindern?
- ... interessierst dich für deine Umwelt?



Deine Aufgaben:

- ... spielerisch die Feuerwehr erleben und kennenlernen
- ... basteln, malen, backen, Abenteuer erleben, gemeinsame Ausflüge
- ... neue Freunde finden
- ... gemeinsam viel Spaß haben

Wir bieten:

eine sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung mit pädagogischer Begleitung bei dem danach ab 10 Jahren der Übergang zu unserer Jugendfeuerwehr besteht

Wenn Du dich direkt für unsere Kinderfeuerwehr „Höcher Feuerwehr Dino's“ anmelden möchtest, dann sende uns eine Mail an: kinderfeuerwehr@feuerwehr-hoechen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unsere Homepage oder per Whats App unter:

www.feuerwehr-hoechen.de

Ansprechpartner: Alexandra Fuck
Lisa Sehte
Tina Müller
Lars Neumann



Seniorenachmittag in Höchen 2023

„Wir sind froh und glücklich darüber, dass so viele dabei waren“,
so die Aussage der Ortsvorsteherin.

Am Sonntag, dem 15. Oktober fand der diesjährige Seniorenachmittag in der Unterkirche in Höchen statt. Wir sind auch froh und glücklich darüber, dass wir die Unterkirche für die Traditionsveranstaltung Seniorenfeier nutzen konnten. Natürlich gibt der Raum aufgrund seiner Größe den Rahmen der Veranstaltung vor. Wir werden aber mit Sicherheit noch froher und glücklicher in Höchen sein, wenn wir endlich solche kulturellen Veranstaltungen wieder in unserer Glanhalle mit mehr Platz und Möglichkeiten durchführen können. Insgesamt konnten von der Stadt Bexbach 291 Seniorinnen und Senioren der Generation 70+ eingeladen werden.

Der Höcher Ortsrat traf sich bereits um 13.00 Uhr zum Vorbereiten, die Tische wurden schön herbstlich dekoriert. Kaffee, viele verschiedene Kuchen, Brezeln, weitere kleine Speisen und Getränke standen für die Gäste pünktlich bereit.

Zu Beginn wurden wir alle musikalisch begrüßt vom gemischten Chor des MGV. Mit dem Lied „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ war der Anfang eines freudigen Nachmittags gemacht. Beide Chöre des MGV mit ihren Chorleitern Mathias Brill und Christina Kaiser sind unserer Einladung zur Mitgestaltung des Seniorenachmittages gerne gefolgt.

Nach der gesanglichen Einleitung begrüßte Ortsvorsteherin Eva-Maria Scherer die Seniorinnen und Senioren, den Chor, die Ortsratsmitglieder und die Stadtratsmitglieder Jan Hornberger und Karsten Durrang. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Christian Prech und Sabine Graf, Pfarrerin der Prot. Kirchengemeinde. Wir haben uns über ihr Kommen und ihr Bleiben bis zum Schluss und die damit verbundene Wertschätzung sehr gefreut. Mit dem Spruch „Mach Dir nicht zu viele Sorgen über gestern oder morgen. Das Leben findet heute statt, wohl dem, der das begriffen hat!“, endete die Begrüßungsrede der Ortsvorsteherin. Bürgermeister Prech und Pfarrerin Graf erläuterten stimmungsvoll aus ihrer Sicht den Blick auf das Älterwerden. Prech betonte, dass die Generation 70+ seit Jahrzehnten das Leben in Höchen prägte und mitprägte. Sei es durch ehrenamtliches Engagement in Vereinen im kirchlichen oder sozialen Bereich. Er bedanke sich für das

äußerst wichtige Engagement der Menschen für ihren Ort und ihre Stadt.

Dann gab's erstmal Kaffee und Kuchen und Zeit zum Plaudern. Es folgten zwei weitere Lieder durch den Männerchor. In der Mitte der Veranstaltung wurden traditionell die älteste anwesende Bürgerin und der älteste anwesende Bürger geehrt sowie das am längsten verheiratete anwesende Paar. Es gab wunderschöne Blumensträuße und einen guten Wein.

Wir konnten Anna Maria Boßlet (Jahrgang 1932) und Lothar Sorg (Jahrgang 1931) gratulieren. Ebenso dem Ehepaar Helene und Lothar Sorg, das am 27.9.2023 die Eiserne Hochzeit feiern konnte.

Es war uns eine Ehre und Freude, die Glückwünsche zu erbringen. Passend sang nach den Ehrungen der Frauenchor das irische Segenslied. „Möge die Straße uns zusammenführen und bis wir uns wiedersehen, halte Gott uns fest in seiner Hand“. Man konnte die warmen und emotionalen Gedanken im Raum spüren. Zum Ausklang gab es ein kleines Mitsingprogramm. Die Liedtexte wurden ausgelegt und „der große Chor“ zeigte sein Können.

Zum Ausklang hörten wir „Sierra Madre“. Alle guten Dinge müssen enden, es war richtig schön zu sehen, dass viele der Einladung des Höcher Ortsrates gefolgt sind. Viel Lob gab es zum Schluss und eine schöne Spende der Seniorinnen und Senioren.

Diese wird genutzt, um den Kindern zu St. Martin die Brezeln kostenlos anbieten zu können.

Die Seniorenfeier ist ein sehr wichtiges Ereignis in unserem Dorfkalender.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Seniorenfeier 2023 beigetragen haben.

Eva-Maria Scherer



Historischer Besuch anlässlich der Landratswanderung, kombiniert mit der Jubiläumswanderung 30 Jahre Grubenweg Nordfeld

Die Präsidentin des saarländischen Landtags, **Heike Becker**, nahm an der Wanderung teil

Wenn ein hochrangiger/eine hochrangige Mandatsträger/-in erstmals in der Geschichte einer Kommune dort einen Besuch abstattet, dann ist in unserem Kulturkreis das Adjektiv „historisch“ gebräuchlich. Und dies trifft auf den Besuch der saarländischen Landtagspräsidentin Heike Becker zu, als sie am 30.09.2023 in Höchen an der Wanderung anlässlich des 30jährigen Bestehens des Historischen Grubenwegs Nordfeld teilnahm. Sie war von Christoph Missy als Überraschungsgast angekündigt worden (es bestehen verwandtschaftliche Beziehungen zu ihr), bis dato war noch nie ein Präsident des saarländischen Landtags bei uns am Höcherberg. Und die erwartete Wirkung wurde auch erkennbar erreicht. Wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser der *Glanquelle*, dass die Funktion des/der Landtagspräsidenten/-in laut unserer Landesverfassung und daher protokollarisch an der Spitze unseres Bundeslandes, noch über der des/der Ministerpräsidenten/-in steht?

Es war in dieser Konstellation eine einmalige Veranstaltung: Landrat Dr. Theophil Gallo hatte einen großen Personenkreis zu seiner im jährlichen Turnus durchgeführten „Landratswanderung“ eingeladen, die er wegen des 30jährigen Bestehens des Historischen Grubenwegs Nordfeld mit der aus diesem Anlass stattfindenden Wanderung zusammengelegt hatte, quasi „consolidiert“, wie es Christoph Missy in seiner Begrüßung ausdrückte, also passend zum Namen des Bergwerks „Consolidiertes Nordfeld“. Denn in diesem Sprachgebrauch bedeutete es „zusammengelegt“, genau wie das Bergwerk hieß, da es aus der Fusion von zwei Abbaukonzessionsfeldern hervorgegangen war.

Wanderführer Christoph Missy begrüßte die Gäste, namentlich die Landtagspräsidentin, Heike Becker, unseren Landrat Dr. Theophil Gallo, als Vertreter der städtischen Mandatsträger Stadtbürgermeister Christian Prech, als Vertreterin der Höcher Mandatsträger Ortsvorsteherin Evi Scherer sowie den Beigeordneten für Kulturanangelegenheiten der Stadt Waldmohr, Werner Braun. Ihm ist es zu verdanken, dass das beeindruckende Relikt, die große Stützmauer des ehemaligen Verladebahnhofs, die auf Waldmohrer Gebiet liegt, freigestellt und von Bewuchs freigehalten wird.

Er ließ anschließend die Entstehung des Wanderwegs Revue passieren, wobei er die Vielzahl der an der Konzeption und Umsetzung beteiligten Personen in Erinnerung rief: Auf örtlicher Ebene waren dies



der damalige Höcher Ortsvorsteher Ludwig Freiberger, der Vorsitzende des Pflzerwaldvereins Manfred Hans, Franz-Josef Hans, damals in der Saarpfalz-Touristik zuständiger Sachbearbeiter sowie von Seiten des Amtes für Heimat- und Denkmalpflege Dr. Bernhard Becker und Martin Baus, last but not least Heiner Scherer in seiner Eigenschaft als zuständiger Revierförster und quasi „Hausherr“ des Waldes, das Ganze unter der wohlwollenden Schirmherrschaft des damaligen Landrates Clemens Lindemann. Christoph Missy berichtete aus seiner Tätigkeit vom Anklang, den dieser Wanderweg weit über die regionalen Grenzen gefunden hat: Der räumliche Einzugsbereich der Interessierten reicht von Saargemünd über das gesamte Saarland bis weit in die Pfalz nach Kusel, Landau und Speyer bis ins „Bayrische“: von Augsburg und Regensburg waren schon Gäste vor Ort. Eine Erfolgsgeschichte, die man damals wohl nicht für möglich gehalten hat, und vor allem auch dadurch bewirkt, dass der Wanderweg im jährlichen Veranstaltungsprogramm der Saarpfalz-Touristik angeboten wird.

Landrat Dr. Gallo hatte zum Abschluss alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem - der Jahreszeit entsprechenden - Umtrunk in die Alm am Höcherberghaus bei Patric Jacob eingeladen, es gab Weißwurst und Brezeln. Ein erlebnisreicher Tag mit vielen anregenden Gesprächen ging zu Ende.

Von Höchen nach Hamburg – vom Glan an die Alster – von der Höcherbergalm in die Elbphilharmonie

So in etwa könnte der Tagebucheintrag von Landtagspräsidentin Heike Becker formuliert sein, als sie am darauffolgenden Dienstag, dem 03. Oktober, anlässlich der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag nach Hamburg reiste und dort das Saarland im Kreis der Bundesländer vertrat.

Eine solche Bandbreite haben nur wenige Funktionen.
Christoph Missy

Sankt Martin 2023 in Höchen Samstag, 11. November



17.30 ökumenische Andacht in der kath. Kirche

Umzug durch die Straßen
St. Martin zu Pferd
Blasmusik

großes St. Martinsfeuer vor der Glanhalle
kostenlose Brezeln für die Kinder
heiße und kalte Getränke und kleine Speisen

Der Ortsrat Höchen freut sich auf ein schönes
Sankt Martins Fest für Groß und Klein



**MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG**

**WIR MACHEN
IHRE WELT
BUNTER**

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenbau

RUFEN SIE UNS AN

+49 176 34924301

info@malerbetrieb-harig.de
www.malerbetrieb-harig.de

MALERBETRIEB
FLORIAN HARIG
Henrichstraße 18
66450 Bexbach-Höchen



Die nächste Glanquelle ist schon die
Weihnachtsausgabe.

Bitte denken Sie daran,
rechtzeitig Ihre Weihnachtsgrüße
loszuschicken.

Die Redaktion



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

1. November	15.00 Uhr	Friedhof Frankenholz: Feier des Gedenkens an unsere Verstorbenen mit Gräbersegnung
1. November	15.30 Uhr	Friedhof Höchen: Feier des Gedenkens an unsere Verstorbenen mit Gräbersegnung
2. November	18.30 Uhr	Höchen Allerseelen Heilige Messe
4. November	18.30 Uhr	Frankenholz, Heilige Messe
11. November	17.30 Uhr	Höchen, ökumenische Andacht zu St. Martin
12. November	10.00 Uhr	Frankenholz, Heilige Messe
18. November	18.30 Uhr	Frankenholz, Heilige Messe
25. November	18.30 Uhr	Frankenholz, Heilige Messe
2. Dezember	17.00 Uhr	Höchen, Heilige Messe



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

05. November	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
12. November	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche in Oberbexbach
	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Dekan i.R. Oberkircher
19. November	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Christuskirche Oberbexbach
22. November	18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der prot. Christuskirche Oberbexbach
26. November	9 Uhr Gottesdienst zu Totensonntag in der prot. Christuskirche in Oberbexbach
	10:30 Uhr Gottesdienst zu Totensonntag in der prot. Kirche Höchen
03. Dezember	10 Uhr Gottesdienst zum 01. Advent, mitgestaltet von den Chormäusen im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz

Internetseite des prot. Pfarramtes Höchen:
<https://evkirche-hoechen-oberbexbach.de>

Impressum

Gegründet: 2008
Auflage: 1000
Herausgeber: Förderverein „Unser Höchen“ e.V.
Vorsitzende: Eva-Maria Scherer
Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Vorsitzende: Angela Hirsch
Dunzweilerstraße 34, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion: Karl-Heinz Weckler, Eva-Maria Scherer, Willi Förster
Michael Nieder, Rita Kolckhorst, Angela Hirsch
Scherer
Satz: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion: redaktion@glanquelle.de
Inserate: inserate@glanquelle.de
Internet: www.glanquelle.de
KSK Saarpfalz: IBAN: DE89 5945 0010 1011 6146 31
Bank1Saar: IBAN: DE15 5919 0000 1300 1160 07



Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Dezember 2023
ist am **15. November**